



Sitzungsvorlage

Fachbereich
Städtische
Infrastruktur

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

06.07.2021

(öffentlich)**Betreff:**

**Ersatzbeschaffung eines Lkw-Kipper für den Betriebshof
-Vergabebeschluss**

Anlagen:**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe an die Firmen:

1. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH München (Los 1 Fahrgestell)
2. Palfinger GmbH Ainring (Los 2 Ladekran)
3. MT Mobiltechnik GmbH Fahrzeugbau, Bad Rappenau (Lose 3 + 4 Kipper, Wechselsystem, Hydraulik und Aufbau)

wird zugestimmt.

Die Vergabesumme beträgt insgesamt 337.813,05 €.

Begründung:

Für die Ersatzbeschaffung des im Betriebshof eingesetzten LKW WN-2272, Ez. 03.03.2005, 275.194 km (Stand am 01.06.2021) wurde in der Zeit vom 19.04.2021 bis zum 02.06.2021 eine europaweite, öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Bis zur Submission am 02.06.2021 gingen 5 Angebote ein.

Nach Prüfung und Wertung zeigt sich folgendes Ergebnis:

Los 1: Fahrgestell

Rang- folge	Bieter	Angebots- summe in €	Vergleich [%]
1	MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	136.017,00	100,0

Los 2: Ladekran

Rang- folge	Bieter	Angebots- summe in €	Vergleich [%]
1	Palfinger GmbH	90.737,50	100,0

Los 3: 3 Seiten Kippbrücke

Rang- folge	Bieter	Angebots- summe in €	Vergleich [%]
1	MT Mobiltechnik GmbH Fahrzeugbau	36.749,58	100,0

Los 4: Hydraulik, Schnellwechsler Aufbau, Winterdienstausrüstung

Rang- folge	Bieter	Angebots- summe in €	Vergleich [%]
1	MT Mobiltechnik GmbH Fahrzeugbau	74.308,97	100,0

Los 1 bis 4: nur Gesamtpreis

Rang- folge	Bieter	Angebots- summe in €	Vergleich [%]
1	BayWa AG	374.850,00	100,0

Alle Angebote enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19 %.

Der im Betriebshof eingesetzte LKW WN-2272, Ez. 03.03.2005, km Stand 275.194, Motorbetriebsstunden 19.376 Std. (Stand 01.06.2021) steht im Haushaltsjahr 2021 auf Grund des Alters, der veralteten Abgasnorm und den zukünftig zu erwartenden Reparaturen zur Ersatzbeschaffung an.

Der Antriebsmotor entspricht der Abgasnorm Euro 3. Aufgrund der in 2010 durchgeführten Nachrüstung eines Teilstrom Partikelfilters konnte der LKW die grüne Umweltplakette erhalten.

Ein bei der Indienststellung 2005 nicht absehbarer Aspekt ist die deutlich verbesserte Möglichkeit, das Fahrgestell zu reinigen und zu schützen (Konservierung), da es bei abgebauten Aufbau sehr gut zugänglich ist. Die Nutzungsdauer konnte daher deutlich verlängert werden. Diese wird bis zur Lieferung des Ersatzfahrzeuges (welche wegen Verzögerungen im Zuliefererbereich nicht vor Mitte 2022 liegen wird) bei ca. 17,5 Jahren liegen. Zu erwarten sind dann eine Laufleistung von rund 300.000 km und eine Betriebsdauer des Motors von knapp 21.000 Stunden.

Gesetzliche Vorgaben wie z.B. die derzeit höchste Abgasnorm Euro 6 in Verbindung mit Optimierungen beim Kraftstoffverbrauch (automatisiertes Schaltgetriebe, Motor Vorwärmung) wurden ebenso in das Lastenheft für das neue Fahrzeug mit aufgenommen wie auch freiwillige Sicherheits-einrichtungen, z.B. Abbiegeassistent zum Schutz von Fußgängern und Fahrradfahrern.

Das Wechselsystem wurde wie beim bestehenden Fahrzeug ausgeschrieben.

Finanzierung

Die Mittel sind unter dem Produktkonto 11250000-78312000 in Höhe von 350.000 € im Haushaltsplan 2021 bereitgestellt. Es stehen somit ausreichend Finanzmittel zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Seeger, Michael

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Dezernent
Dieter Schienmann

Fachbereichsleiter
Michael Seeger

Ersteller
Christian Friebe